

2. Ulmer Betten Rennen

Technische Spezifikationen an das „Renn-Bett“ und die Besatzung:

Ein Renn-Team besteht aus einem Renn-Bett, 4 Anschiebern und einem Passagier. Das Gesamtgewicht des Renn-Betts (inklusive einem Passagier) muss mindestens 100 kg betragen. Der Passagier muss mindestens 14 Jahre alt sein. Die Abmessungen der Renn-Bett-Konstruktion dürfen 2,5 m Länge über alles x 1,5 m Breite über alles sowie 2 m Höhe nicht überschreiten. Die Mindestgröße der Liegefläche von 190x80 cm müssen streng eingehalten werden. Spitze und scharfe Anbauteile sind streng untersagt; hat ein normales Bett ja auch nicht! Nicht weniger oder mehr als 4 Räder dienen als fahrbarer Untersatz. Die Räder müssen mit Vollgummi- oder Luftbereifung ausgestattet sein, damit der als Rennstrecke dienende Untergrund (Tartanbahn) nicht beschädigt wird. Ein motorisierter Hilfsantrieb ist aus umwelt-technischen und Fairnessgründen nicht erlaubt. Ebenso sind Pedal- oder Segelantriebe streng untersagt. Zum Antrieb dient ausschließlich die Kraft von 4 starken Anschiebern, die mindestens 14 Jahre alt sein müssen.

Auf eine angemessene Schutzkleidung der Besatzungen wird hingewiesen: Sportschuhe ohne Spikes (!) für die Schieber und Fahrradhelme für die Insassen.

Ein Motto für die Gestaltung der Betten ist nicht vorgegeben, aber ausdrücklich erwünscht; somit sind dem Erfindergeist und der Kreativität der Teams keine Grenzen gesetzt. An dieser Stelle sei auf die Prämierung der originellsten Betten durch die Zuschauer im Rahmen einer Mottoparade hingewiesen. Auf eine ausreichende Stabilität der Bettkonstruktion ist zu achten, zumal eventuelle Hindernisse überwunden werden müssen. Schwimmfähig muss das Bett nicht sein.

Um vor eventuellem Niederschlag geschützt zu sein, empfiehlt der Veranstalter, dass sich die Teams eigene Pavillons o.ä. für das Fahrerlager mitbringen.

Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr, Anschieber haften für ihren Passagier und umgekehrt. Minderjährige Teilnehmer benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.

Zur Mottopräsentation, zur Teamvorstellung sowie zur Teilnahme an der Siegerehrung ist jedes Team aufgefordert im Vorfeld der Veranstaltung ein selbstgewähltes Musikstück als Teamhymne im MP3-Format abzugeben.